

Pressemitteilung

10777 8. September 2010

Umbau des Hahnenbachs beginnt

Ökologische Verbesserung des Gewässers in Gladbeck –

Außerdem entsteht der Erlebnispfad „Unser Hahnenbach“

Gladbeck. Die EMSCHERGENOSSENSCHAFT beginnt mit dem ökologischen Umbau des Hahnenbachs in Gladbeck. Die Maßnahme ist eine Teilmaßnahme des Umbaus des Boyesystems. Der 1. Bauabschnitt betrifft den Hahnenbach von der Roßheidestraße bis zum Auslauf aus dem verrohrten Abschnitt in Nähe der Lützenkampstraße. In diesem Bereich kommt es im Rahmen der Baustellenvorbereitung auch zu Rodungen. Die EMSCHERGENOSSENSCHAFT bittet Bürger und Anwohner um Verständnis für etwaige Lärmbelästigungen.

Wesentliche Grundlage für die ökologische Verbesserung des Hahnenbaches ist die Trennung des Abwassers aus dem Gewässer. Hierfür wurde ein neuer Abwasserkanal parallel zum Bach gebaut. Der Abwasserkanal ist seit 2009 in Betrieb.

Folgende Maßnahmen sind nun vorgesehen: Rodungen zur Vorbereitung der späteren Baufläche zwischen Roßheidestraße und Horster Straße, Abbruch und Entsorgung der Betonsohlschalen und Profilierung eines kurvenförmig geführten, natürlichen Gewässers entlang des Verlaufes des Hahnenbaches auf einer Länge von zirka 1300 Metern, Herstellung eines Fuß- und Radweges sowie Landschaftsbauarbeiten.

Der Hahnenbach läuft durch ein Projektgebiet der „Sozialen Stadt“. Im Rahmen dieses Förderprogramms sind ergänzend zu den Maßnahmen der ökologischen Verbesserung an sieben Standorten Erlebnisstationen vorgesehen. Sie bilden den Erlebnispfad „Unser Hahnenbach“.

Ziel dieser Maßnahme ist es, den neuen Gewässerlauf mit dem Stadtteil zu verzahnen. Es entstehen Aufenthaltsbereiche, Terrassen, und ein „Blaues Klassenzimmer“. Als Besonderheit werden künstlerisch gestaltete Natursteine verwendet. Auf sieben Flächen mit Größen zwischen 100 und 700 Quadratmetern werden Natursteinarbeiten, Erdarbeiten, Wegebauarbeiten, Pflanzarbeiten durchgeführt.

Emschergenossenschaft
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Kommunikation/ Vorstandsbüro

PRESSESPRECHER:

Ilias Abawi

Telefon (0201) 104-2586

Telefax (0201) 104-2826

Mobil 0177 - 4311831

E-Mail abawi.ilias@eglv.de